

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2021 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Funkel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und gibt zur Kenntnis, dass ein Aufnahmegerät während der Sitzung läuft.

Herr Björn Schade stellt sich als neuer Bauamtsleiter vor.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

- 3 Einwohnerfragestunde**

Herr George stellt fest, dass die Ordnung und Sauberkeit am Parkplatz der Kiesgrube in Roßla sehr zu wünschen übrig lässt. Frau Brauner erwidert, dass dort im Winter niemand platziert werden könne. Das Problem sei bekannt. Wenn eine Information käme, würde der Bauhof entsprechend informiert und handeln.

Frau Pein sagt, dass dies alle Ortsteile, u. a. an Wanderwegen betrifft. Sie schlägt vor, einen Plan zu erstellen, an welchen Stellen zusätzliche Müllbehältnisse aufgestellt werden könnten, die regelmäßig geleert werden müssten. Es sei unerlässlich, hier Abhilfe zu schaffen und dies in die Planung des Haushaltes mit aufzunehmen, so Frau Pein weiter.

Frau Brauner bittet zu bedenken, dass außerhalb der Ortschaften der Landkreis zuständig sei.

Die Müllbehälterentleerung an der Heimkehle müsse dringend geklärt werden, so Herr Schwach.

Herr Schade bittet abschließend, das Problem in der nächsten Ortsbürgermeisterrunde anzusprechen. Neuralgische Punkte wie in kleinen Orten die Spielplätze, Auerberg, Heimkehle, Kiesgrube usw. sollten festgestellt werden, um dann Tourenpläne zu entwickeln als Auftrag für den Bauhof.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Sitzungsniederschrift vom 21.07.2021 wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Frau Funkel weist daraufhin, dass ein Termin vereinbart wird zu einem gemeinsamen Gespräch zu Wanderwegen, u. a. den Bandwegen um Stolberg. Da Kurtaxe erhoben wird, müssten die Wanderwege um Stolberg dringend in Ordnung gebracht werden.

Zum Zustand der oberen und unteren Hirschallee müssen Gespräche mit dem Eigentümer Herrn Müller geführt werden.

Frau Funkel informiert über Begehungen im „Harzgarten“ im Herbst 2021. Hier wurden über das Biosphärenreservat 3 Brücken installiert. Eine Einweihungsfeier soll am 04.03.2022 stattfinden.

6 Erläuterungen zur Notwendigkeit der Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Südharz in Bezug auf die Bereitstellung von Löschwasser und der Fahrzeugbeschaffung

Frau Brauner informiert, dass die letzte Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Südharz im Jahr 2016 stattfand. Sie sagt weiter, dass die Vereinbarung zur Löschwasserversorgung vom 15.02.2022 bei ihr einzusehen ist und übergibt das Wort an den Gemeindegewehrleiter Herrn Reinhardt, der umfassend über den vorliegenden Brandschutzbedarfsplan und die Risikoanalyse informiert. Da noch Zuarbeiten fehlen, kann der Beschluss im Gemeinderat am 22.02.2022 noch nicht gefasst werden.

Herr Reinhardt gibt zur Kenntnis, dass auf die Anfrage zu Problemen in den einzelnen Ortsteilen von 14 OT nur 5 geantwortet hätten. Er gibt Informationen zur Löschwassersituation. Es müssen 800l/min und das über 2 Std. verfügbar sein. Das sei nicht in allen Ortsteilen gegeben, wie aus dem Brandschutzbedarfsplan zu entnehmen ist.

Keine Entnahme von Löschwasser sei möglich in Agnesdorf, Questenberg, Wickerode, Dittichenrode und Rottleberode (in Rottleberode ist ausreichend Wasser vorhanden, nur der Druck nicht ausreichend; wird neu gebaut in 2022).

Frau Brauner berichtet, dass über ein Förderprogramm, welches am 15.12.2021 ins Netz gestellt worden sei, versucht wird, entsprechende Fördermittel als erstes für Questenberg zu erhalten. Die dafür notwendige Bauvoranfrage (Naturschutzgebiet) liege derzeit zur Bearbeitung beim

Landkreis, so Frau Brauner.

Herr Schade ergänzt, dass auch ohne Fördermittel in Questenberg begonnen werde, die Löschwasserversorgung entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes herzustellen.

Herr Reinhardt berichtet über personelle Probleme, da immer weniger Feuerwehrleute tagsüber einsatzfähig seien. Ziel sei es jetzt, den derzeitigen Bestand zu halten.

Er informiert weiter zu FFW-Fahrzeugen: für Stolberg ist die Lieferung für 10/2022 vorgesehen und für Schwenda sei der Liefertermin noch nicht bekannt, Bestellung erfolgte in 2021.

Frau Funkel dankt Herrn Reinhardt für seine Ausführungen.

Frau Reimann, Herr Reinhardt und Herr Zierdt verlassen gegen 19:40 Uhr den Sitzungssaal.

7

Alte Bäume, neue Bäume in der Gemeinde Südharz - wo fehlen sie, wo müssen sie beseitigt werden - Hinweise und Notwendigkeiten aus den Ortschaften erbeten

Frau Funkel bittet um Zuarbeiten der Ortsbürgermeister, wo etwas getan werden muss in den Ortsteilen, nicht nur Bäume anpflanzen, sondern auch Hecken und evtl. Nachpflanzungen. Anschließend müsse eine Prioritätenliste erstellt werden, die dann evtl. mit Fördermitteln abgearbeitet werden könne. Frau Pein bittet dazu per Mail entsprechende Vorgaben an die Ortsbürgermeister zu senden.

Herr Schmidt meint, es sei ungefährlicher aus Sicherheitsgründen im Ort keine Bäume sondern Sträucher zu pflanzen. Bäume könnten nach vielen Jahren zum Problem werden.

Frau Funkel ist der Auffassung, dass man auf z. B. Dorflinden, die Gerichtseichen oder z. B. die Platanen am Rosslaer Schloss nicht verzichten sollte. So hätte der herrlich aussehende Goldregen neben der Thyra in Stolberg in der Niedergasse niemanden gestört. Sie versteht nicht, warum dieser so stark beschnitten wurde.

Herr Kopf plädiert dafür, die richtige Baumart standortgerecht im Ort zu pflanzen, also zu beachten, dass diese nicht mit Leitungen oder Kanälen in Konflikt geraten könnten. Eine regelmäßige Kontrolle und entsprechende Pflege der Bäume sei wichtig.

Auf den Hinweis von Frau Funkel zur umgestürzten Mauer im Phänologischen Garten in Roßla werden Frau Funkel und Frau Pein einen Vor-Ort-Termin vereinbaren. Hier könne evtl. der Eingang (Tor) verlegt werden und ein Parkplatz errichtet werden.

8 Informationen

Auf den Hinweis von Frau Brauner, dass Wohnmobilstellplätze in der Gemeinde Südharz im Internet unter der Rubrik „Shop“ angeboten werden, meint Frau Funkel, dass dies unter „Tourismus“ stehen sollte.

Herr Imhilde stellt sich und seine Tätigkeit vor. Er erläutert einzelne Projekte. Abschließend ergänzt Herr Schade und sagt, dass in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen entsprechende erste Erkenntnisse vorgestellt würden.

9 Anfragen und Anregungen

Frau Funkel informiert über eine Online-Tagung am 02.03.2022, zu der entsprechende Einladungen sowie das Programm verschickt werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird gegen 20:40 Uhr beendet.

Herr Kopf, Herr George sowie die Gäste verlassen den Sitzungssaal.



Christiane Funkel
Vorsitzende des Umwelt-
und Ordnungsausschusses
der Gemeinde Südharz



Kramer
Protokollantin